

Jewelled Moon - Electric Waters

(38:24, Vinyl, Digital, Clostridium Records, 07.02.2025)

Das war doch einmal eine Auszeit. Nach 24 Jahren entschieden sich die ehemaligen Buddys vom Jewelled Moon 2020, nun doch einmal die musikalische Welt zu verunsichern und unterstrichen diese Intention dann sogar mit einigen Veröffentlichungen. „New Sun Rising“ (2022), „Northern Light“ (2023) und nun „Electric Waters“, die Motivation scheint auch hinsichtlich der Veröffentlichungspolitik enorm. Dass da auch noch die EP „Otherside“ (2024) war, soll nur am Rand erwähnt werden.

Mit schwerem Ge-orgele und viel Vintage Rockschmock machen Jewelled Moon aus ihren Vorlieben kein Geheimnis und wiederbeleben die gute alte Zeit des Rock'n Roll, die, und da sind sich alle einig, am besten von den Endsechzigern und Anfangs siebzigern repräsentiert wird. Zwischen Hard'n Bluesrockigen Extravaganzen liegt das Hauptaugenmerk hier tatsächlich wieder auf Songs, die, nach schmissig rockenden Zwischenstationen in „Paralyzed“, „Ship Of Souls“ und „Otherside“ tatsächlich im achtminütigen „Northern Lights“ ihr heroisches Finale zwischen Deep Purple-Blues-, Led Zeppelin-Hard- und Wishbone Ash-Sessionrock erleben. Und so etwas funktioniert eigentlich immer!

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Jewelled Moon:
Homepage



Facebook

Instagram

YouTube

Abbildung: Jewelled Moon